

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Edictalladung.

[26471.]

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt ist zu dem Vermögten Albert Gustav Hoffmann's, Inhaber der unter der Firma: Albert Hoffmann hier bestehenden Buchhandlung, der Concursprozess eröffnet, und

der 14. Februar 1866

als Liquidationstermin anberaumt worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger des genannten Gemeinschuldners, bei Strafe des Ausschlusses von diesem Schuldenwesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen, an dem erwähnten Tage Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit dem bestellten Rechtsvertreter, welcher binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, sowie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen, hierauf

den 16. April 1866

der Intotation der Acten und

den 2. Mai 1866

der Publication eines Präklusivbescheides gewärtig zu sein, hiernächst

den 10. Juli 1866

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5  $\mathcal{R}$  Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und womöglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, endlich aber

den 5. September 1866

der Publication eines Locationserkennnisses sich zu gewärtigen.

Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5  $\mathcal{R}$  Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 28. Novbr. 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III.

Dr. Steche.

üblich.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Lübz in Mecklenburg, d. 6. Novbr. 1865.

[26472.] P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Orte eine

Buch- und Musikalien-Handlung

unter der Firma

**Wilhelm Langmann**

gegründet habe.

Im Besitze genügender Geldmittel und gestützt auf geschäftliche Erfahrungen, über deren Nachweis ich mich auf die löbl. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar berufe, habe ich die feste Ueberzeugung, in diesem aufstrebenden Orte ein hinreichendes Feld für meine Thätigkeit zu finden.

Meine Bitte an Sie geht nun dahin, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, dagegen wäre mir die schleunige Einsendung aller Circulare, Wahlzettel, Prospective, Kataloge u. s. w. sehr erwünscht.

Die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig hat meine Commissionen übernommen, und ist dieselbe in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich und mein junges Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

**W. Langmann.**

### Verkaufsanträge.

[26473.] Einrecht solides preussisches Sortimentsgeschäft (in der Prov. Brandenburg), das einen Reingewinn von 1000 Thlr. bringt, ist mit einem ansehnlichen modernen und antiquarischen Lager, Leihbibliothek und einem Papierhandel für 5500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft darüber durch

**Julius Krauss** in Leipzig.

[26474.] Ein Verlagsgeschäft in Leipzig soll in seiner Gesamtheit mit allen Vorräthen, Verlagsrechten und geachteter, über 50 Jahre alter Firma verkauft werden. Preis 6 bis 7000 Thlr. Näheres durch Herrn Adv. Heinr. Müller, Katharinenstr. 18 in Leipzig.

[26475.] Buchhandlungsverkauf. — Eine Buchhandlung in einer grossen Stadt Preussens ist unter sehr günstigen Bedingungen für 1800 Thlr. sogleich zu verkaufen. Reinertrag ca. 1200 Thlr. Näheres unter Adresse S. H. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[26476.] Eine gutgewählte und bis auf die neueste Zeit fortgeführte französische Leihbibliothek von ca. 7500 Bänden, meist Originalausgaben, worunter viele seltene Werke und durchgehends sehr gut erhalten, ohne Stempel, ist für 1500 Thlr. zu verkaufen durch

**Julius Krauss** in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[26477.] Für einen bemittelten Käufer suche ich ein Sortimentgeschäft in Mitteldeutschland mit einem jährlichen Umsatz von 6—8000 Thlr. und bitte um gef. Mittheilung derartiger Verkaufsofferten, für welche ich im voraus strengste Discretion zusichere.

Leipzig, den 1. December 1865.

**Bernhard Hermann.**

[26478.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, außerhalb Preußen, zu dessen Erwerbung eine Anzahlung von 6—8000 Thlr. genügt, wird von einem wissenschaftlich gebildeten, geschäftlich tüchtigen jungen Buchhändler, dem besonders günstige Empfehlungen zur Seite stehen, zu übernehmen gesucht. Auch würde derselbe unter Umständen bereit sein, als Theilhaber in ein größeres Geschäft einzutreten, doch wäre es ihm erwünscht, vor Abschluss, wenn auch nur kurze Zeit, in dem Geschäft arbeiten zu können.

Gef. Anträge werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter M. J.

[26479.] Ein solides Sortimentsgeschäft wird mit 3000 Thlrn. käuflich zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 365. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[26480.] Im Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin ist erschienen:

**Brommy: Die Marine.**

Neu bearbeitet von

**Heinrich von Littrow.**

Mit 1 Flaggenkarte und 13 Tafeln Abbildungen. gr. 8. Elegant geheftet

2  $\mathcal{R}$ .

Dies Werk, das bald nach seinem ersten Erscheinen vergriffen wurde, wird jetzt bei dem gesteigerten Interesse für die Marine und nachdem dasselbe den Anforderungen der Neuzeit entsprechend umgearbeitet worden ist, ein noch bei weitem grösseres Publicum finden.

**Scheerenberg, C. F., Abukir. Die Schlacht am Nil.** gr. 8. Elegant geheftet 20  $\mathcal{R}$ .  
**Köppen, Fedor von, ein Strauß für Schleswig.** gr. 8. Elegant geheftet 25  $\mathcal{R}$ .